

**„Die verbotene Frucht...“ Religion und Sexualität. Essayband -
Neuerscheinung Ergon Verlag.**

Der Philosoph Schubart bezeichnete Sexualität und Religion als wesentliche Lebenskräfte des Menschen. Im Erleben und Erkennen seiner Sexualität gewinnt der Mensch Selbstbewusstsein wie Transzendenz – also Selbstüberschreitung seiner selbst. In der Körpererfahrung transzendierte er seine Existenzvoraussetzungen zur Möglichkeit von Beziehung und Welt. Dieser existentielle Transzendenz- wie Erfahrungsprozess ist gleichsam „eingebettet“ in das große Seinsthema des Menschen zwischen „Himmel und Erde“. In der Kulturphilosophie werden nun diese Transzendenzbereiche in all ihren positiven Horizonten wie auch den Spannungen und Herausforderungen zum Thema. Soziologie und Psychoanalyse suchen Wege des Verstehens dazu.

Der Sammelband des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft (Hrsg. Jochen Schmidt, systematischer Theologe) im Ergon Verlag öffnet nun Zugänge zu den kulturellen Ursprüngen des Sexualitätsverständnisses und erläutert religiöse Voraussetzungen in den schriftlichen und traditionshistorischen Kontexten. Dabei kommt etwa die Frage nach der Sexualität Jesu wie jene nach dem Verständnis von Homosexualität im Alten wie Neuen Testament in den Blick. Ebenso werden interreligiöse Perspektiven (Hinduismus/Buddhismus) wie aktuelle Gesellschaftshorizonte (Pornographie) thematisiert. Die fundierten theologischen Zugänge im gut erklärenden Schreibstil machen das Buch für Interessierte wie für Fachwissenschaftler zur spannenden Lektüre eines großen, aktuellen Themas.

**„Religion und Sexualität“ Jochen Schmidt (Hrsg.)
Studien des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft,
Ergon Verlag 2016**

Walter Pobaschnig, Wien 7_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>
<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>